

Abs.: _____

Ort, Datum

Telefon: _____

Fax: 0861-56-501
Amtsgericht Traunstein
-Betreuungsgericht-
Herzog-Otto-Str. 1
83276 Traunstein

Ich rege an, gemäß § 1896 BGB eine **B e t r e u u n g** anzuordnen für:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Geburtsname

Familienstand

ausgeübter Beruf

genaue Anschrift (mit Wegweisung, z.B. 200 m nach Ortseinfahrt, dann Richtung ... links)

derzeitiger Aufenthalt

Telefon:

Der **Wirkungskreis** des Betreuers soll umfassen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gesundheitssorge | <input type="checkbox"/> Vertretung gegenüber Dritten |
| <input type="checkbox"/> Vermögensangelegenheiten | <input type="checkbox"/> Wohnungsangelegenheiten |
| <input type="checkbox"/> Aufenthaltsbestimmung | <input type="checkbox"/> Postangelegenheiten |
| <input type="checkbox"/> Unterbringungsmaßnahmen | <input type="checkbox"/> Bettgitter, Bauchgurt und ähnliches |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

Für das **Amt des Betreuers** schlage ich vor (gilt nur für ehrenamtliche Betreuer):

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon

- D. in Aussicht genommene Betreuer/in ist damit einverstanden.
- Die Auswahl des Betreuers wird dem Gericht überlassen, weil
- ein Berufsbetreuer erforderlich sein könnte.
 -
- _____

Es besteht ein Bedürfnis dafür, die genannten Angelegenheiten einem Betreuer zu übertragen, da d. Betroffene diese nicht (mehr) selbst besorgen kann wegen:

- Bewegungsunfähigkeit
 - Verwirrheitszuständen
 - sonstiger körperlicher/geistiger Behinderungen
 - Persönlichkeitsveränderung, z.B.
 - Auffälligkeiten im Umgang mit Vermögen, z.B.
-
-

Hausarzt:

behandelnder Nervenarzt:
(falls zutreffend)

In der Anlage ist / sind beigefügt:

- Ärztliches Attest
 - Entbindung des Arztes von der Schweigepflicht
 - Einverständniserklärung d. Betroffenen
 - Vollmachten, welche d. Betroffene erteilt hat
-
-

Die nächsten Angehörigen sind: (jeweils mit genauer Anschrift und Telefonnummer)

- Ehegatte _____
- Eltern _____
- volljährige Kinder:

-
- Geschwister
-
-

D. Betroffene besitzt:

- Vermögen über 25.000,-- €
 - kein nennenswertes Vermögen
-

Eine Verständigung im Sinne dass d. Betroffene einfachere Fragen begreift

- ist möglich
 - ist bedingt möglich
 - ist nicht möglich
-

Die Angelegenheit ist **eilbedürftig**, weil

Die genannten Angehörigen sind mit einer Betreuung und der Person des vorgeschlagenen Betreuers **einverstanden**;

- mit Ausnahme von
-

Vor Anhörungen bitte beachten:

Tür wird voraussichtlich

- geöffnet
 - nicht geöffnet, weil
 - günstige Tageszeit: _____, weil
 - telefonische Anmeldung bei:
(z.B. Verwandte, Nachbarn)
-genaue Anschrift –Telefonnummer –
-

Unterschrift